

Beschluss:

Die Vorlage wurde in der Ratsversammlung am 16.02.2021 vertagt.

Ratsherr Hahn erklärt, die CDU-Ratsfraktion könne der Vorlage nach Beantwortung der Fragen durch den Jugendverband nun zustimmen. Dennoch äußert er seine Verärgerung darüber, dass die Möglichkeit, Fragen zu stellen, öffentlich negativ kommentiert wurde. Das sei das Recht jedes Ratsmitglieds.

Ratsherr Klimm äußert seinen Unmut über die Vertagung am 16.02.2021. Die aufgeworfenen Fragen hätten bereits in der Vorberatung der Fachausschüsse gestellt und beraten werden können. Dort sei der Vorlage ohne Beratung zugestimmt worden.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.